

**Interpellation Gysi-Wil / Hartmann Flawil (19 Mitunterzeichnende):****«Abraxas: Wie weiter**

In der Antwort der Regierung zur Interpellation 51.08.52 gab die Regierung einen Zwischenstand zum Stand der Diskussionen nachdem der Kanton Zürich seinen Ausstieg aus der Beteiligung an der Abraxas bekannt gegeben hatte. Abraxas, die gemeinsame Unternehmung der Kantone Zürich und St.Gallen, bietet wichtige Informatikdienstleistungen für die öffentliche Hand an. Vor allem der Kanton St.Gallen setzte die gemeinsam beschlossene Eigentümerstrategie konsequent durch: Abraxas ist heute für die kantonale Verwaltung und weitere Anstalten unverzichtbar.

Seit Monaten laufen die Diskussionen rund um die Veräusserung der Aktien des Kantons Zürich und zur Neupositionierung von Abraxas. Anscheinend brachten die Gespräche mit anderen Kantonen kein Ergebnis. Es verbleiben also nur noch wenige Optionen für die Zukunft von Abraxas. Damit sind auch wichtige Interessen des Kantons St.Gallen betroffen. Parallel dazu laufen in der Politik Diskussionen um die steigenden Informatikkosten.

Wir bitten die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Varianten bei der Suche nach neuen Partnern mit den Aktien des Kantons Zürich stehen noch zur Diskussion?
2. Welche Bereiche, die Abraxas für die kantonale Verwaltung und Anstalten organisiert, tangieren sicherheitsrelevante (z.B. polizeiliche, steuerliche usw.) Daten oder haben eine strategische Bedeutung?
3. Welche Massnahmen werden vorgekehrt, dass die St.Galler Regierung direkten Zugriff auf wichtige Bereiche erhält?
4. Evaluiert die St.Galler Regierung im Sinne einer effizienten und kostengünstigen Variante auch das Insourcing der Informatik?»

8. Juni 2010

Gysi-Wil  
Hartmann-Flawil

Bachmann-St.Gallen, Blöchlinger Moritzi-Gaiserwald, Blumer-Gossau, Friedl-St.Gallen, Gadiert-Walenstadt, Gemperle-Goldach, Graf Frei-Diepoldsau, Gschwend-Altstätten, Hoare-St.Gallen, Huber-Rorschach, Ilg-St.Gallen, Kofler-Uznach, Kündig-Rapperswil-Jona, Ledergerber-Kirchberg, Lemmenmeier-St.Gallen, Müller-St.Gallen, Oppliger-Sennwald, Schrepfer-Sevelen, Wick-Wil